



Und los geht's!

Rückblick auf den Klausurtag der Gremien

Am vergangenen Wochenende starteten Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand gemeinsam mit dem Pastoralteam in die Aufgabe, die Pfarrei Christus König in den nächsten vier Jahren auf einem guten Kurs zu halten.

Der Freitagabend unserer Klausurtagung in der Angelaschule diente erst einmal dem Kennenlernen. Beim Speed-Dating kamen die 33 Teilnehmenden ins Gespräch und versuchten sich darin, ihr jeweiliges Bild von Kirche auf ein Tier zu übertragen: von der Ameise, die als soziales Wesen eine wichtige Aufgabe in der Natur übernimmt, bis hin zum Dinosaurier kurz vor dem Meteoriteneinschlag war alles dabei.

Nach diesem kreativen Einstieg ging es um unser persönliches Christ:in-Sein, um das, was uns geprägt hat und für unseren Glauben heute unverzichtbar ist. Schließlich formulierte jede und jeder ein Herzensanliegen mit dem Blick auf unsere Gemeinde. Die abschließende kooperative Aufgabe, auf einem Tisch mit unbefestigter Platte Klötzchen so anzuordnen, dass die Platte nicht kippt, meisterten PGR, KV und das Team gemeinsam mit Bravour – wenn das mal kein gutes Omen ist ...

Am Samstag kamen dann die Strukturen der Arbeit in den Leitungsgremien in den Blick. Die Ausschüsse, in denen Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat zusammen mit interessierten Gemeindemitgliedern in der Vergangenheit gearbeitet und Projekte entwickelt haben, wurden vorgestellt: Bau, Kita, IT, Zukunft, Öffentlichkeitsarbeit, Mission-Entwicklung-Frieden, Liturgie, Jugend, Caritas. Es ging um Themen und Aufgaben, die weitergeführt werden müssen, im Anschluss aber vor allem – und unter Rückgriff auf die Herzensanliegen vom Freitag – um die Frage: Was wollen wir (neu) in den Blick nehmen?

Acht Schwerpunkte kristallisierten sich aus Altem und Neuem heraus: Lebensphasen – Jugend – Einladende Gemeinde – Vernetzung – Nachhaltigkeit – Kommunikation – Senioren – Zukunft. Am Samstagnachmittag schärften wir all diese Stichworte in wechselnden Konstellationen und vielen Gesprächen aus. Erste Ideen und viele Fragen wurden notiert. Der nächste Schritt wird nun sein, in all das Struktur zu bringen und Schwerpunkte festzulegen.

Zum Abschluss feierten wir im Meditationsraum der Angelaschule Eucharistie. Wir hörten die Geschichte der Emmaus-Jünger, wie sie mit Blindheit geschlagen waren, im Wort und in Brot und Wein Jesus begegneten und danach weitergehen mussten, ohne ihn zu sehen. Der eine oder die andere spürte: Das ist auch unsere Geschichte, zwischen manchen Zweifeln und mancher Zuversicht unseres Glaubens jetzt für unsere Pfarrei Christus König einen guten Weg in die Zukunft zu finden. Die Klausurtagung hat dafür eine wichtige Basis geschaffen.

Wir laden die Gemeinde ein, den Weg der Gremien zu begleiten und sich daran zu beteiligen – und freuen uns über Interesse, Ideen und Fragen. Und wenn Sie Lust haben, in einem Ausschuss mitzuarbeiten, melden Sie sich gerne!

Simone Kassenbrock

Aus der Gemeinde

(Neu-) Anfänge

Mit Jugendlichen im Kloster

Der Kaffee und das Wetter waren wirklich nicht so gut – dafür aber die Stimmung, die Musik, die Spiele, die Gespräche und einiges mehr: Am vorletzten Februarwochenende machten wir uns mit 19 Jugendlichen (Firmlinge aus den Jahren 21 und 22) und zwei Hauptamtlichen mit zwei vollbeladenen Bullis auf den Weg ins Kloster Gerleve in der Nähe von Coesfeld. Mit im Gepäck waren übrigens einige Instrumente und Yogamatten.

Ein Wochenende einfach mal raus sein, Spaß haben, zur Ruhe und ins Gespräch kommen war der Plan. Inhaltlich beschäftigten wir uns mit dem Stichwort »(Neu)Anfänge«: Womit habe ich im letzten Jahr angefangen? Was möchte ich gern mal tun? Was hindert mich am Anfangen? Was bräuchte ich, um manches anfangen und manches hinter mir lassen zu können? Welche Rolle kann Gott dabei spielen, der verspricht: »Sag nicht: Ich bin noch so jung. [...] Denn ich bin mit dir, um dich zu retten« (Jer 1,7.8) und »Ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben« (Jer 29,11).

Auf dem Programm standen nicht nur Impulse, Phantasiereise, Vesper mit den Brüdern und eine Wort-Gottes-Feier in unserer Runde: Es war Zeit für Kartenspiele und improvisiertes Tischtennis, für einen Spaziergang mit philosophischen Lebensfragen, Mittagsschlaf, Gruppenarbeit zum Thema des Wochenendes, Yoga-Einheiten am Morgen und viel Musik. Die reichte vom Party-Schlager über Klavier- und Klarinettenbegleitung bis zu Ukulele-Lerngruppen.

Mit vorbereitet und durchgeführt wurde das Wochenende von einigen der älteren Jugendlichen. An alle, die mitgedacht, mitgeplant und mitgemacht haben und so ermöglicht haben, dass diese Tage gut werden – Danke euch!

Katharina Westphal

Frau. Macht. Veränderung.

Veranstaltungsreihe zur Misereor-Fastenaktion

Sonntag, 5. März, 9:30 Uhr, Christus König

Gottesdienst mit Taratra Rakotomamonjy aus Madagaskar

Taratra Rakotomamonjy ist Geschäftsführerin von VOZOMA, einem Projektpartner von Misereor in Madagaskar. VOZAMA hat sich zur Aufgabe gemacht, die Dörfer auf dem Land dabei zu unterstützen, eigene Schulen zu errichten, die den Kindern zwei Jahre lang die wichtigsten Grundlagen beibringen.

Neben der Elementarbildung fördert VOZAMA auch verschiedenartige Entwicklungsaktivitäten der Eltern, bietet Beratungsdienste bei Gesundheitsvorsorge und Umweltschutz an und setzt sich für Kinderrechte und die Förderung von Frauen ein. Taratra Rakotomamonjy: »Frau zu sein ist eine Chance, eine Möglichkeit sich zu zeigen. Wenn man davon überzeugt ist und entschieden ist – dann kann man etwas verändern.«

Sonntag, 5. März, 17 Uhr, St. Franziskus

»Rumpelstil« – Eine freie Märchenbearbeitung zum Thema »Starke Mädchen«

Früher, ja »früher« – das waren schlimme Zeiten! Da verlor ein leichtsinniger Müller seine Tochter Olivia durch das Versprechen an den König, dass sie Stroh zu Gold spinnen kann. Das kann doch niemand! Und wenn sie es nicht schafft, bezahlt sie mit ihrem Leben! Zum Glück hilft ihr ein seltsames zauberndes Wesen, dem sie allerdings einen hohen Preis dafür versprechen muss: ihr erstes Kind!

Wie die brave Müllerstochter sich doch noch zu einer selbstbewussten jungen Frau entpuppt, mit Rumpelstil einen Deal aushandelt, und was die Geschichte für ein unerwartetes Ende findet, erzählt das Theaterstück mit viel Musik, Poesie, Tanz und Humor!

Mit einfachen märchenhaften Mitteln, einem großen Kreisel, Musik und einer Prise Zauberei erzählen die Schauspielerinnen Katrin Orth und Ellen Gottschlich in einer eigenen Bühnenfassung von dem großen Schritt, den die Müllerstochter in die Eigenständigkeit macht – ja, und dass alle Kinder, natürlich auch Mädchen, ein Recht darauf haben, mit allen Möglichkeiten gefördert zu werden und selbst über sich und ihre Rolle in der Welt zu entscheiden!

Theater mit Musik und Humor für Menschen ab 4 Jahren (bis ca. 5./6. Klasse empfohlen) mit dem Musiktheater Lupe. Eintritt frei! Dauer ca. 50 Minuten. Die Kirche ist nicht geheizt. Wir empfehlen warme Kleidung oder eine Decke.

Donnerstag, 9. März, 19 Uhr, St. Franziskus

»Frauen. Leben. Freiheit« Solidarität mit den Frauen im Iran

Politisches Nachtgebet

Zu Gast sind Shabnam Parvaresh, Klarinettistin und bildende Künstlerin, und Hasti Hosseyni Gookeh, Studentin und Aktivistin. Herzliche Einladung an Menschen aller Nationalität und Religion. Lasst uns ein gemeinsames Zeichen setzen!

Saint-Patrick's-Prayer in Heilig Geist

Weltweit feiern (nicht nur) Menschen irischer Abstammung den Saint-Patrick's-Day. Wir tun das dieses Jahr erstmals auch.

Am Freitag, 17. März, dem Namenstag des irischen Nationalheiligen, laden wir ein zu einem Abendgebet um 19 Uhr in Heilig Geist.

Anschließend gibt es Live-Musik, Schnittchen, Guinness und andere Getränke. Sláinte – auf dein Wohl, Paddy!

Frühjahrsputz in Kirchen und Pfarrheimen

Putzen Sie gerne? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Aber auch, wenn Sie bei Ihren Lieblingsbeschäftigungen meist eher ohne Wischmop anzutreffen sind, laden wir Sie ein zum ersten großen Kirchenputztag in Christus König, Heilig Geist und St. Franziskus am Samstag, 25. März von 10 bis 14 Uhr.

Was ist zu tun? Unsere Kirchen und Gemeindehäuser werden regelmäßig gereinigt. Aber so manches ist auf diese Weise nicht sauber zu halten. Und so haben wir uns überlegt, dem Schmutz gemeinsam auf die Pelle zu rücken. Es geht zum Beispiel darum, in den vielen Ecken unserer Kirchen (unter den Bänken, in den Abstellräumen) und an schwer zugänglichen Stellen (Lampen, Fensterbänke) dem Staub den Garaus zu machen oder die Stühle und Tische in den Pfarrheimen mal wieder richtig sauber zu kriegen. Wenn Sie also Lust haben, mit anderen zusammen für blitzblanke Räume zu sorgen, sind Sie uns herzlich willkommen! Melden Sie sich dazu bitte im Pfarrbüro Christus König an.

Wir putzen an allen drei Kirchorten gleichzeitig. Daher geben Sie bei der Anmeldung bitte auch Ihren favorisierten Ort an. Beginn ist um 10 Uhr, Ende um 14 Uhr. Dann gibt es für alle Helferinnen und Helfer ein gemeinsames Mittagessen im Johannes-Prassek-Haus. Wir werden zu Beginn eine Liste ausliegen haben, aus der ersichtlich wird, was es alles zu tun gibt. Dann kann jede und jeder nach Herzenslust loslegen. Wenn Sie eigenes Werkzeug haben (zum Beispiel Ihren Lieblingswischmop oder das »So geht alles viel leichter-Zauberstaubtuch«), bringen Sie es gerne mit!

Klön-Frühstück

Jeden Dienstag zwischen Gottesdienst und Orgelmusik im Pfarrheim Heilig Geist

Verstorben sind

Angela Meyer (87 J.), Elisabeth Röwekamp (91 J.)

Gottesdienste

		2. Fastensonntag
So, 05.03.	07:30 Uhr	Hl. Messe im Kloster Nette
	08:00 Uhr	Hl. Messe im Kloster St. Angela
	09:30 Uhr	Hl. Messe in Christus König
	11:00 Uhr	Familienmesse in Heilig Geist
	19:00 Uhr	Abendlob in Heilig Geist
	<i>Kollekte:</i>	<i>Für die Menschen in Syrien und in der Türkei</i>
Di, 07.03.	09:00 Uhr	Ökumenische Marktandacht in Heilig Geist
	10:30 Uhr	Orgelmusik zur Marktzeit in Heilig Geist
Mi, 08.03.	10:00 Uhr	Hl. Messe im Seniorenzentrum St. Franziskus (pandemiebedingt leider nur für die Bewohnerinnen und Bewohner)
Do, 09.03.	19:00 Uhr	Politisches Nachtgebet in St. Franziskus
	19:00 Uhr	<u>keine</u> Hl. Messe in Christus König
		3. Fastensonntag
So, 12.03.	07:30 Uhr	Hl. Messe im Kloster Nette
	08:00 Uhr	Hl. Messe im Kloster St. Angela
	09:30 Uhr	Hl. Messe in Christus König Sechswochengedächtnis + Elisabeth Steinfeld
	11:00 Uhr	Hl. Messe in Heilig Geist
	19:00 Uhr	Abendlob in Heilig Geist
	<i>Kollekte:</i>	<i>Für den Solidaritätsfond Arbeitslose</i>

Katholische Pfarrei Christus König

christus-koenig-os.de

Pfarrbüro Christus König • Bramstraße 105 • 49090 Osnabrück-Haste

Pfarrsekretärinnen Monika Ruschmeier und Ursula Heidemann • Tel. 0541 962935-0 • info@christus-koenig-os.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Mi 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrbüro Heilig Geist • Lerchenstraße 91 • 49088 Osnabrück-Sonnenhügel

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • Tel. 0541 58050622 • info@heilig-geist-os.de

Öffnungszeit: Di 09:00 – 12:00 Uhr

Pfarrbüro St. Franziskus • Bassumer Straße 38 • 49088 Osnabrück-Dodesheide

Pfarrsekretärin Monika Ruschmeier • Tel. 0541 17866 • info@sankt-franziskus-os.de

Öffnungszeit: Do 15:00 – 18:00 Uhr

Pfarrer Alexander Bergel, Tel. 962935-11

Gemeindereferentin Gisela Schmiegelt, Tel. 962935-15

Pastoralreferentin Karin Gösmann, Tel. 0171 5106128

Pastoralassistentin Katharina Westphal, Tel. 0157 52718220

Diakon Hans Ulrich Schmiegelt, Tel. 0173 3425333

Seniorenzentrum, Bassumer Str. 36, Tel. 33880600

Kita Heilig Geist, Lerchenstraße 95, Tel. 5805060

Pastoraler Koordinator Dirk Schnieber, Tel. 962935-13

Gem.ref. Hildegard Vielhaber-Schulte, Tel. 0176 63026242

Pastoralreferentin Anne Burgard, Tel. 0151 28010880

Sozialpädagogin Kerstin Kerperin, Tel. 0160 94647573

Domkapitular Reinhard Molitor, Tel. 05407 8039123

Kita St. Antonius, Bramstraße 101, Tel. 61815

Kita St. Franziskus, Bassumer Straße 34a, Tel. 15520
